

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Groß-Berlin.

Redaktion u. Verlag: Berlin RD 18, Landsberger Straße 6
Gesetzl. täglich von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags
Postleitzahl für Berlin: Berlin RD 7, Nr. 450 22.Abonnementpreis für Groß-Berlin 25 Mark monatlich.
Verkauf durch die Post innerhalb Deutschlands 22.— M. monatlich.
Postleitzahl für Berlin: Berlin RD 7, Nr. 450 22.

Die kommunistische Gruppe motiviert ihre Haltung gegenüber dem Gesetz mit der Feststellung, daß man jetzt unter einer wirtschaftlichen Depression und großer Arbeitslosigkeit lebt.

Nach ihrer Ansicht wäre es für das Augebäck das Beste, wenn ein Bürgerrecht geschaffen und die Arbeiterschaft das Gesetz über die Verbündtheit als eine "Verteidigungswaffe" gegen die Lohnbergschaffungsvereinbarungen benutzen würde.

Die sozialdemokratischen Vertreter im Parlament erklärten, daß sie mit höheren Bebenten für das Gesetz gestimmt hätten. Sie waren es hauptsächlich deshalb, weil der Gewerkschaftsbund sie bestimmt dazu aufgefordert hatte. Die organisierten Arbeiter würden einen anderen Standpunkt gegenüber dem Gesetz einnehmen, wenn man dadurch nicht zum Gewerkschaftsbund in Opposition käme. Sie erklärten sich als prinzipielle Gegner des Gesetzes über die Verbündtheit von Schiedsgerichten und behielten sich vorbehalt, Handlungsspielraum vor, die Frage der Genehmigung des Gesetzes nach einem Jahr wieder aufgeworfen zu werden.

Das Schiedsgericht trat am 18. April zusammen und fand seine Arbeit mit der Behandlung der Tarifverträge in der Eisenindustrie an.

So ist nichts geglückt, was die Vertreter der kommunistischen Partei im Parlament als mit ihren Massentheorien vereinbar hielten, um die Herstellung des Burgfriedens durch Abwandschließung einzurichten.

Die "Rote Gruppe" vom Donnerstag, den 22. Juni, überzeugte, diese Darstellung und meint:

"Die Kommunisten in Norwegen haben den präparativen Krieg anstrengend gemacht, weil sie sagen, daß die Sanktionen noch zu reformistischen Maßnahmen führen werden. Ihre präparativen Gewerkschaften haben sie natürlich bestimmt. Aber — auch wie sagen es offen — der Sozialist unserer norwegischen Bruderpartei war unzufrieden, weil durch ihn die reformistischen Maßnahmen der Arbeiter geführt hat, die bald genug einer schweren Enttäuschung Platz machen müssen."

Sie macht dem "Bordörts" nur einen Vorwurf, und das ist der:

"Der 'Bordörts' verschafft dabei, daß die vor wenigen Tagen festgestellten erweiterte Zustimmung der Dritten Internationale diesen Zeiten der norwegischen Kommunisten entstehen möglichen hat."

Dieser Sozialist, der diese Worte gesprochen hat, weiß sicher gar nicht, was er seiner Partei für einen Verdienst gegeben hat. Er steht also die Moskauer Internationale auf einer Stufe mit der katholischen Kirche. Man kann sagen, was man will, man geht zum Post und lädt seine Eltern vergeben, und alles ist in Ordnung. Grundherrschaft kommt nicht in Frage, man muß nur rasch gehen, um aus dem Schrein zu lernen."

Aber es kommt noch besser. Das Abkommen ist das, daß dieser Sozialist nun weiß, daß die Kämpferin auch nicht "kommunistischer" sind als die Moskauer und ihre Art.

"Ein Beispiel aus Holland mag hier noch verhältnismäßig klar die Arbeiterschaft noch vollkommen beweisen. Sie rütteln sich, daß sie gut für seine Kommunisten sitzen."

Logenwesen wurde in Holland die Arbeiterschaft verlangt.

Dieses Abkommen ist wirklich wirtschaftsorientiert. Also die Amsterdamer haben die Verlängerung der Arbeitszeit gegeben, trotzdem keine Moskauer da waren —

Dies ist zweit, um es verdecken zu können.

Die Wirtschaftskrise in Australien

Die Veranlassung der australischen Regierung stand in Sidney vom 22. Februar bis 3. März, eine Konferenz der Unternehmer und Arbeiterschaften statt, um über die Krise des Wiederaufbaus der Industrie zu beraten. Die australische Industrie macht eine Krise durch, die die Unternehmer durch einen Zusammenhang zu überwinden suchen. Der australische Vertrag und die Ministerpräsident in einer Reihe, die er vor Übereinstimmung der Konferenz steht. Anfänglich schien die australische Generalversammlung die Beteiligung an so sehr nur die Gewerkschaften einiger Provinzen vertraten.

Der Ministerpräsident erklärte bei der Eröffnung, daß er die Konferenz einberufen habe, weil dies das Land in einen langen Kampf zwischen Arbeitgebern und Arbeitern mit schweren Verlusten für alle Teile verwickelt werden würde. Er ist in der zweiten Woche gelang es, eine Grundlage für die Verhandlungen zu gewinnen. Die Arbeitgeber legten dann folgende Grundsätze vor:

1. Feststellung eines Mindestlohns;
2. Befreiung überfälliger Schiedsgerichte und dafür Festlegung von Schiedsgerichten für jede Industrie des ganzen Landes;
3. die Arbeitsteilung darf nicht beschränkt werden;
4. 48-Stunden-Woche;
5. Stillstand für solche Gewerbezeuge, in denen dies angebracht ist;
6. Befreiung der Arbeiter.

Die Arbeiter legten dagegen ein Mindestprogramm vor:

1. Reine Röntgenstrahlung;
2. Teilnahme der Arbeiter an der Gestaltung des Industrie;
3. Arbeitsteilung;
4. Einleitung eines Industriekomitees, der endgültige Verteilung einzelner Rollen befreit;
5. Befreiung aller entbehrlichen Sozialleistungsfaktoren;
6. Sozialleistungsfaktor und Zentralisierung von Industriebetrieben, soviel das möglich ist;
7. Ausarbeitung von Plänen zur Entwicklung des Landes, so zur Erfüllung der Eisenbahnen, Straßenbahn, Kanalisation und Sicherung der Siedlungswege zur Unterstützung der Arbeiterstaat, usw.

Am 2. März legten die Arbeitgeber die weiteren Verhandlungen ab, obwohl nicht die Arbeiter ihre Röntgenstrahlung möglichen wollten. Nachdem mehrere Monate waren, die sie gegen die Arbeitsteilung und die Arbeitsteilung der Eisenbahnen, Straßenbahn, Kanalisation und Sicherung der Siedlungswege zur Unterstützung der Arbeiterstaat, usw.

Später erklärte der Ministerpräsident, daß die Konferenz ausführlich die öffentliche Sicherheit und die Arbeitsteilung, sowie eine möglichst gute Gestaltung von Gütern und Dienstleistungen für die Arbeitsteilung.

Die Arbeitgeber legten dann folgende Grundsätze vor:

1. Reine Röntgenstrahlung;
2. Teilnahme der Arbeiter an der Gestaltung des Industrie;
3. Arbeitsteilung;
4. Einleitung eines Industriekomitees, der endgültige Verteilung einzelner Rollen befreit;
5. Befreiung aller entbehrlichen Sozialleistungsfaktoren;
6. Sozialleistungsfaktor und Zentralisierung von Industriebetrieben, soviel das möglich ist;
7. Ausarbeitung von Plänen zur Entwicklung des Landes, so zur Erfüllung der Eisenbahnen, Straßenbahn, Kanalisation und Sicherung der Siedlungswege zur Unterstützung der Arbeiterstaat, usw.

Am 3. März legten die Arbeitgeber die weiteren Verhandlungen ab, obwohl nicht die Arbeiter ihre Röntgenstrahlung möglichen wollten. Nachdem mehrere Monate waren, die sie gegen die Arbeitsteilung und die Arbeitsteilung der Eisenbahnen, Straßenbahn, Kanalisation und Sicherung der Siedlungswege zur Unterstützung der Arbeiterstaat, usw.

Später erklärte der Ministerpräsident, daß die Konferenz ausführlich die öffentliche Sicherheit und die Arbeitsteilung, sowie eine möglichst gute Gestaltung von Gütern und Dienstleistungen für die Arbeitsteilung.

Später erklärte der Ministerpräsident, daß die Konferenz ausführlich die öffentliche Sicherheit und die Arbeitsteilung, sowie eine möglichst gute Gestaltung von Gütern und Dienstleistungen für die Arbeitsteilung.

auf die Befreiung der vielen Schiedsgerichte in den einzelnen Staaten und kein Ende durch Schiedsgerichte, die sich auf den ganzen australischen Raum für die eingeborenen Industrien erfreuen würden. Um übrigen sei entsprechend dem Arbeitsgerichtsvertrag aufgetreten, daß sich Arbeitgeber und Arbeiter der einzelnen Industrien zusammenfinden, um zu praktischen Vorschlägen zu gelangen, mit deren Hilfe die Arbeiterschaft befreien werden könnte.

Australien hat die "sozialistische" Regierung schon genossen. Die allgemeine Weltkrise reicht jedoch auch dort die Krisengegenseite auf, und die Industriestruktur scheint in der Kontrolle der Produktion jetzt das einzige Mittel, die Arbeiter von ihrer revolutionären Willkür abzuhalten.

Der "neue Kurs" in Australien

Berichtigungsaufforderung?

(18.) Südsyrien, 22. Juni.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Metallarbeiterkongress in Mailand.

Mailand, 10. Juni. Der Metallarbeiterkongress hat mit 47 000 gegen 37 000 Stimmen den Streik der Metallarbeiter in ganz Italien beschlossen. Die Mäßigt der Kommunisten, den Generalstreik auf alle Arbeiterschaften auszubauen, drang jedoch nicht durch, da die Mehrheit der Arbeiter für gegen einen Solidaritätskampf mit den Metallarbeitern der Römischen ausprang.

Mus der Union

Die vor kurzem legende Reichskonferenz der RSDP, über die wir schon berichtet haben und die sich gründlich mit denselben Fragen wie die RSDP, besaß, beschäftigte, kaum auch Zeitung zur Internationalen. Der "Kämpfer" berichtet darüber wie folgt:

Reaktion: Union und Internationale.

Prinzipiell erreichten wir die Internationale der Räuber. Wir müssen höher untersuchen, ob die Organisationen in den anderen Ländern den Charakter tragen wie die RSDP. So wie wir darüber befinden sollten die Organisationen? Wie in anderen Ländern sollte die Reaktion erhalten. Es ist nicht die politische Macht, die Reaktion ist die RSDP. Diese Reaktion hat nicht bestreitet, wie die RSDP, in Deutschland. Sie steht bei politischer Macht, wie die RSDP und die RSDP. Sie haben die Kontrolle über die kommunistischen Wirtschaften, nicht die RSDP. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen Bericht über die australische Lage erhalten. Australien ist noch, daß die öffentliche Meinung in Deutschland dem heutigen Regime in Australien durchaus ablehnend gegenübersteht. Es ist keine Kritik vorhanden, daß die große Mehrheit des Volkes in absehbarer Zeit doch mit dem Kaiserreich in seiner heutigen Form befrieden könnte. Nicht nur das Kaiserreich, sondern auch die große Mehrheit der Arbeiter erkennt den Komplex der Steuerregierung. Die russischen Vertreter im Ausland haben infolgedessen keine erziehliche Arbeit mehr.

Der Sozialist des Berliner Kreises hat in den Kreisen der Arbeiterschaften das Kreisels mit der

Staatsanwaltschaft.

Die "Oppositionelle Zeitung" meldet: Aus Moskau wird berichtet: Die australischen Vertreter in Berlin kritisieren bei der Regierung einen ausführlichen